

2023 Nordic Walking beim LC Solbad Mit Spaß und Freude dabei

Ein Bericht von Elke Günner

W öchentlich mit
A usdauer und
L ust
K ommunikativ und
I ntensiv durch die
N atur in
G emeinschaft

Im vergangenen Jahr 2023 hat die Walking-Gruppe wieder viele abwechslungsreiche Touren unternommen, z.B.:

Besichtigung des Kroe-Hauses

In einem kleinen Fachwerkhause lebte die Familie Krömmelbein. Zunächst besichtigten wir den vom Künstler Kroe gestalteten Garten und danach das noch mit originalen Möbelstücken heimelig eingerichtete Wohnhaus. Dort konnten wir ebenfalls einige Werke des Künstlers bewundern. Herr Welpinghus hat uns zudem die Geschichte der Familie Krömmelbein erzählt und Hintergründe zur Kroe-Stiftung erläutert.



Im Mai schwelgten wir im Ginster

Immer wieder gerne walken wir den Barenberg hinauf, aber ganz besonders schön ist es im Mai, wenn der Ginster blüht. Dann schwelgen wir total im Frühlings-Gelb.



Ein Picknick im Juni am Aussichtspunkt

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, als im Juni bei herrlichstem Wetter ein Picknick ausgerichtet wurde.



Im Rosengarten in Bad Rothenfelde

Das von Birgitt ausgearbeitete „Sommerprogramm“ führte uns auch nach Bad Rothenfelde, wo wir im Rosengarten schön eingerahmt wurden.



Die Aussicht in Bad Essen ist auch sehr schön

In Bad Essen machten wir während unserer dortigen Nordic Walking-Runde einen Abstecher hinauf auf den Sonnenbrinkturm, wo wir in 18 m über der Turmsohle (195m über NN) einen weiten Blick in die Landschaft hatten. Zum Abschluss in Bad Essen kehrten wir im Kaffeehaus ‚Das kleine Haus‘ ein.



Strommasten am Hengbergweg werden abgebaut

Die Woche darauf waren wir wieder in/um Pium unterwegs. Auf der „Hildegard“-Runde wurden gerade die Strommasten abgebaut und verladen. Zuzuschauen, wie die Riesen-Teile verladen wurden war schon interessant.



Tannenhof im Juli

Der Tannenhof Grottendieck, diente als Start und Ziel und hat sicherlich später in diesem Sommer ein paar Gäste mehr zu verzeichnen gehabt – so schön gestaltet wie die ganze Anlage und das kulinarische Angebot war. Übrigens: Der Name Grottendieck leitet sich her vom Hof „ton groten Dieke“ („zum großen Teich“).



Kartoffelmanufaktur Pahmeyer

Seit über 20 Jahren dreht sich in Werther bei Pahmeyer (fast) alles um die Kartoffel. Denn 1994 wurde der Hof, der bereits seit 1900 im Familienbesitz ist, auf den Anbau der vielseitigen Knolle spezialisiert.

In 2008 gründete man die Kartoffelmanufaktur. Damit wurde die Idee »Vom Feld bis zum Teller aus einer Hand«, d.h. frische, küchenfertige Kartoffelprodukte (s.u.) anzubieten, in die Tat umgesetzt.

Wir haben uns nach einer Hof-Führung natürlich davon überzeugen können.



Herrlicher Herbst-Dienstag am Riesberg in Borgholzhausen



Fantastische Winterwanderung am Barenberg

Ende November hatten wir doch einmal Schnee in diesem Winter. Es hat solch einen Spaß gemacht über die tief verschneiten Wege am Barenberg zu walken. Anschließend haben wir uns dann im Café Schulze bei Heißgetränken wieder aufgewärmt.



Schaut man in diesem Jahr 2024 einmal in der Abteilung Walking auf der Internet-Seite des [LC Solbad](#) vorbei, kann man nachlesen, wie 1999 alles begann.

Man glaubt es kaum, aber vor mittlerweile 25 Jahren wurde unsere Walking-Abteilung gegründet.